

Datenschutzerklärung „Bewerbung für eine Stelle an der FHWien der WKW“

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der FHWien der WKW bewerben wollen. Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehen. Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Bitte lesen Sie diese Datenschutzerklärung aufmerksam, bevor Sie sich bei uns bewerben.

1. Allgemeines

a) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH (kurz: FHWien der WKW), Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
E-Mail: servicepoint@fh-wien.ac.at

b) E-Mail für datenschutzrechtliche Belange?

Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie uns per E-Mail unter datenschutz@fh-wien.ac.at.

2. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

3.1. Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden folgende Daten bzw. Datenkategorien verarbeitet:

- Bewerberstammdaten (insbesondere Vorname, Name, Anrede, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift, Bewerberquelle (Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?))
- Qualifikationsdaten (insbesondere Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, fachliche Qualifikation und Kompetenzen)
- freiwillige Angaben, wie z.B. ein Bewerbungsfoto oder sonstige Informationen, die Sie uns in Ihrer Bewerbung freiwillig mitteilen oder freiwillig hochladen
- die Kommunikation zwischen Ihnen und uns sowie Kommentare und Bewertungen, die im Zuge Ihres Bewerbungsprozesses zu Ihnen verfasst werden
- weitere Daten/ Datenkategorien, z.B. öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Daten, z.B. ein Profil bei beruflichen Social Media-Netzwerken wie XING oder LinkedIn
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen Angaben machen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten (z.B. Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre sexuelle Orientierung erlauben; Angaben zu Ihrer Gesundheit; Informationen, die Rückschlüsse auf Ihre ethnische Herkunft oder Ihre Religion erlauben), werden wir auch diese Daten nur im rechtlich zulässigen Rahmen verarbeiten

3.2. Im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform werden folgende weitere personenbezogene Daten verarbeitet:

a) Automatisiert erhobene Nutzungsdaten

Beim Zugriff auf die Domain jobbase.io übermittelt Ihr Internetbrowser aus technischen Gründen automatisiert bestimmte Nutzungsdaten. Diese Informationen werden getrennt von anderen Daten in sogenannten Log-Dateien gespeichert. Dabei werden folgenden Informationen von Prescreen erfasst:

- Datum und Uhrzeit sowie Dauer des Zugriffs,
- Browsertyp/ -version,
- verwendetes Betriebssystem,
- übertragene Datenmenge,
- anhand der IP-Adresse (Internetprotokoll-Adresse) wird ein GeoIP Lookup gemacht,
- Name der abgerufenen Dateien,
- http-Status-Code (z.B. „Anfrage erfolgreich“),
- und URL der aufgerufenen Webseite,
- Zugriffsart (GET,POST).

Diese Daten sind technisch erforderlich, um die Funktionen des E-Recruiting-Systems anzubieten und dessen Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Sie werden von Prescreen für einen Zeitraum von 12 Monate gespeichert. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO.

b) Cookies

Prescreen setzt Cookies ein. Diese dienen dazu, die Onlinebewerbung nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die Cookies sind technisch notwendig, um Ihnen diese Webseite zur Verfügung zu stellen. Ohne den Einsatz der Cookies wäre der Betrieb der Webseite nicht möglich. Es gibt daher keine Möglichkeit, dem Einsatz der Cookies zu widersprechen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Folgende Cookies werden durch Prescreen genutzt:

Anbieter	Cookie	Zweck	Dauer der Speicherung
Prescreen	PHPSESSID	Dieses Cookie dient der Identifizierung des Nutzers während der Benutzung von Prescreen. Das Cookie ist für die korrekte Funktionalität zwingend erforderlich. Das Cookie verliert beim Schließen des Browsers seine Gültigkeit.	Bis das Browser- Fenster geschlossen wird (Session- Cookie).
Prescreen	REMEMBERME	Dieses Cookie dient zur Wiederherstellung einer abgelaufenen Session. Das Cookie ist für die korrekte Funktionalität zwingend erforderlich.	Das Cookie verliert nach 2 Wochen seine Gültigkeit.
Prescreen	PS-WIDGET-TOKEN	Dieses Cookie dient der Identifizierung des Nutzers während der Benutzung von Prescreen. Das Cookie ist für die korrekte Funktionalität zwingend erforderlich.	7 Tage

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Personalauswahl zur Besetzung offener Stellen, also zur Anbahnung eines Arbeitsvertrages, verarbeitet. Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenerhebung beurteilen sich u.a. nach der zu besetzenden Position. Wenn Ihre angestrebte Position mit der Wahrnehmung besonders vertraulicher Aufgaben, einer verstärkten personellen und/ oder finanziellen Verantwortung verbunden ist, oder an gewisse körperliche und gesundheitliche Voraussetzungen geknüpft ist, können umfangreichere Datenerhebungen erforderlich sein. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind vorvertragliche Maßnahmen gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO bzw – bei sensiblen Daten – Art 9 Abs 2 lit b DSGVO.

b) Einwilligung – Art. 6 Abs.1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

Wenn Sie uns gegenüber eine freiwillige Einwilligung in die Verarbeitung bestimmter personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- Aufnahme in den Bewerberpool, d.h. wir speichern die Bewerbungsunterlagen über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus zur Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren.
- ggf. weitere Verarbeitung(en), die auf eine Einwilligung gestützt werden (z.B. Zusendung Feedback-Fragebogen). Es werden dazu die Daten verarbeitet, die Sie bereits im Bewerbungsprozess angegeben haben.

Sofern wir Datenverarbeitungen auf Ihre Einwilligung stützen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Den Widerruf richten Sie möglichst per E-Mail an karriere@fh-wien.ac.at. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt unberührt.

c) Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses – Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielsweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten. Sofern eine Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgt, können Sie der Datenverarbeitung unter Angabe einer Begründung gemäß Art 21 DSGVO widersprechen. Ein Widerspruch führt jedoch nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist. Den Widerspruch richten Sie möglichst per E-Mail an karriere@fh-wien.ac.at.

d) Feedback-Fragebogen

Um unsere Bewerbungsprozesse zu optimieren und uns als Arbeitgeber zu verbessern, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, Ihr persönliches Feedback abzugeben. Hierzu senden wir Ihnen (mit vorheriger Einwilligung) an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Feedback-Fragebogen. Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen, werden von unserem Dienstleister Prescreen (siehe Punkt 5 „An wen werden Ihre Daten weitergegeben?“) das Feedback, Positionstitel und Standort der Position sowie Jobkategorie und ggf. Art der Anstellung erfasst, auf die Sie sich beworben haben. Diese Informationen werden anschließend an die kununu GmbH und eventuell andere

verifizierte Bewertungsplattformen übermittelt und dort ohne Nennung Ihres Namens veröffentlicht. Kununu kann keinen Bezug zu Ihrer Person herstellen. Bitte beachten Sie aber, dass möglicherweise andere, z.B. Ihr Arbeitgeber, Sie aufgrund der von Ihnen angegebenen Informationen des veröffentlichten Feedbacks identifizieren können.

e) Verwendung von Videokonferenzsystemen

Um ein zeitgemäßes und funktionierendes Bewerbungsverfahren zur Verfügung zu stellen, kann dieses (auch) online mit Unterstützung eines Videokonferenzsystems durchgeführt werden. Prescreen verwendet die Open-Source-Videokonferenzanwendung „Jitsi“. Videoanrufe werden direkt in Prescreen durchgeführt, Verbindungen werden über meeting.prescreen.io aufgebaut. Die Software läuft auf Prescreen-Servern. Es werden dazu die Daten verarbeitet, die Sie bereits im Bewerbungsprozess angegeben haben.

Die Datenverarbeitung erfolgt, damit Ihre Teilnahme möglich ist, also die Verbindung aufgebaut und genutzt werden kann. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich sind, den gewählten Einstellungen entsprechen bzw. von Ihrem Kommunikationsverhalten abhängen. Die Verwendung von Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion ist dabei notwendig, soweit dies im Einzelfall jeweils vorgesehen bzw. für die Erfüllung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist und sind Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion von Ihnen dann über die entsprechende Applikation einzuschalten. Ansonsten können Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion stumm- bzw. ausgeschaltet bleiben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind vorvertragliche Maßnahmen (Anbahnung eines Dienstvertrags) gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Darüber hinaus stützen wir uns (auch) auf berechnete Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welche in der Zurverfügungstellung eines zeitgemäßen und funktionierenden Bewerbungsverfahrens und in der effektiven Durchführung von Online-Meetings liegen.

f) externe/n Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung

Sofern Sie uns von einer/m externe/n Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung namhaft gemacht wurden, verarbeiten wir Ihren Namen und Titel, Ihr Geburtsdatum, die Position, für welche die Bewerbung erfolgt, sowie weitere für unser Vertragsverhältnis mit der/dem externen Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung relevante Daten (zB das Datum vom Eingang der Namhaftmachung, Entscheidung über die Bewerbung) auch aufgrund unseres berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO an der Abwicklung des Vermittlungsvertrages mit der/dem externen Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung.

g) Aufgabenstellungen im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsprozess werden je nach Position unterschiedliche Bewerbungstests eingesetzt. Möglicherweise bitten wir Sie in einer der Bewerbungsrunden, unterschiedliche Aufgabenstellungen zu absolvieren. Diese Aufgaben dienen unter anderem dazu, Ihr Logikverständnis, Ihre Konzentration, Ihre Genauigkeit, Ihre Textkompetenz etc. abzufragen bzw. ihre fachliche Eignung zu überprüfen. Als Rechtfertigungsgrund dient uns unser berechtigtes Interesse (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) an der Durchführung von Bewerbungstests und damit einem möglichst raschen und effizienten Bewerbungsprozess, zumal uns dadurch ermöglicht wird, die Kompetenzen der Bewerber*innen besser kennen zu lernen und zu analysieren.

g) Persönlichkeitsprofil

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess teilweise auch zur Erstellung von Persönlichkeitsprofilen. Möglicherweise bitten wir Sie nach der ersten Bewerbungsrunde Fragen zu beantworten, auf deren Basis eine Verhaltens-Profil-Analyse (VPA) erstellt wird. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um eine Selbsteinschätzung durch die sich bewerbende Person. Mit der Erstellung dieses Persönlichkeitsprofils haben wir ein externes Unternehmen (derzeit die Thomas International Österreich GmbH) beauftragt. Die FH Wien der WKW

hat dabei keinen Einfluss auf die Art der Fragestellung und Auswertung, sondern kann nur die Auswertung selbst abrufen. Selbstverständlich wird aber jedenfalls die Entscheidung, ob ein Dienstverhältnis begründet wird oder nicht, nicht automatisiert auf Basis der Auswertung des Persönlichkeitsprofils getroffen. Als Rechtfertigungsgrund dient uns unser berechtigtes Interesse (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) an der Erstellung eines Persönlichkeitsprofils und damit einem möglichst raschen und effizienten Bewerbungsprozess, zumal uns dadurch ermöglicht wird, die Persönlichkeit und Interessen der BewerberInnen besser kennen zu lernen und zu analysieren.

h) Erhebung des 3G-Status zu Sars-Cov2

Wir sind – gesetzlich und (arbeits-)vertraglich – zur Einhaltung unserer Fürsorgepflicht gegenüber unseren ArbeitnehmerInnen verpflichtet. Auch ohne einer solchen Verpflichtung ist uns der Schutz unserer ArbeitnehmerInnen ein großes Anliegen. Wir erheben daher den Gesundheitszustand im Zusammenhang mit Sars-Cov2 wie folgt:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird (im fortgesetzten Stadium) nach dem Impfstatus gefragt. Geben Sie uns diesen (freiwillig, eine nicht-Angabe hat ebenso wie ein Status „nicht geimpft“ keine Auswirkung auf das Zustandekommen des Dienstverhältnisses) bekannt, ist für die Geltungsdauer des Impfstatus eine regelmäßige Testung samt entsprechenden Nachweis auf Sars-Cov2 nicht erforderlich. Gleiches gilt für den Status „genesen“.

Zweck der Datenverarbeitung ist dabei die Gewährung eines möglichst großen (Gesundheits-) Schutzes aller MitarbeiterInnen sowie die Einhaltung unserer gesetzlichen/vertraglichen (Fürsorge-) Pflichten sowie unser Beitrag an der Bekämpfung des Infektionsgeschehens. Die datenschutzrechtliche Rechtfertigung ziehen wir daher aus Art 9 Abs 1 lit b DS-GVO und lit i DS-GVO, jeweils in Verbindung mit der Wahrnehmung der uns als Arbeitgeberin treffenden vertraglichen und gesetzlichen Fürsorgepflichten, insbesondere § 18 Angestelltengesetz. Gegebenenfalls können wir uns auch auf Ihre freiwillige Einwilligung gemäß Art 9 Abs 2 lit a DS-GVO stützen.

5. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

(1) Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Personalabteilung verarbeitet. Teilweise sind jedoch auch andere interne und externe Stellen an der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligt. Interne Stellen können Fachbereiche oder Abteilungen unseres Unternehmens sein.

(2) Als externen Dienstleister setzen wir Prescreen International GmbH ein. Die Prescreen International GmbH, Mariahilfer Straße 17, 1060 Wien (nachfolgend „Prescreen“), betreibt das E- Recruiting-System Prescreen unter der Domain *.jobbase.io (nachfolgend „jobbase.io“), auf dem Unternehmen Stellenanzeigen schalten sowie Bewerbungen empfangen und verwalten können.

Prescreen verarbeitet im Rahmen dieser Tätigkeiten personenbezogene Daten lediglich im Auftrag und für die Zwecke der FH Wien der WKW und ist daher sogenannter Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

Jobbase.io ist die zentrale Plattform für unser Bewerbermanagement. Bei der Nutzung unseres Online-Formulars werden Ihre personenbezogenen Daten direkt in jobbase.io erfasst. Auch im Falle einer Post- oder E-Mail-Bewerbung können Ihre Daten in das E-Recruiting-System überführt werden.

(3) Sollten Sie sich über eine/n externe/n Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung bei uns beworben haben, informieren wir die/den externe/n Headhunter/Personalberatung/Personalvermittlung darüber, ob die Bewerbung erfolgreich war und ein Dienstverhältnis begründet wurde sowie gegebenenfalls über die Höhe des vereinbarten Monatsgehalts, soweit und sofern dies für den Honoraranspruch des/der externe/n Headhunters/Personalberatung/Personalvermittlung erforderlich ist.

(4) Bei der Erstellung eines Persönlichkeitsprofils durch die Thomas International Österreich GmbH gestaltet sich der Ablauf im Wesentlichen derart, dass Sie per E-Mail einen Link erhalten, über welchen Sie auf die Webseite des beauftragten Unternehmens gelangen und sich dort mit Name, Geschlecht und E-Mail-Adresse einloggen. Die FH Wien der WKW erhält anschließend weder die (für alle BewerberInnen stets gleichen) Fragen noch die jeweiligen Antworten, sondern nur die Auswertung des Unternehmens. Weitere Informationen zu den erhobenen Daten und deren Verarbeitung finden Sie auf der Webseite des beauftragten Unternehmens (<https://www.thomas.co/de>). Beachten Sie bitte, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die vom jeweiligen Anbieter in eigener Verantwortlichkeit betrieben wird und bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

(5) Darüber hinaus kann im Einzelfall aufgrund gesetzlicher Melde- oder Auskunftspflichten eine Datenübermittlung an eine Behörde möglich sein. Rechtsgrundlage hierfür sind gesetzliche Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, im Fall einer Übermittlung von Gesundheitsdaten an die Gesundheitsbehörde gemäß Epidemiegesetz stützen wir uns ergänzend auf Art 9 Abs 2 lit g DSGVO (erhebliches öffentliches Interesse) und Art 9 Abs 2 lit i DSGVO (öffentliches Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit).

(6) Wir verwenden Microsoft Tools von Microsoft Corporation mit Sitz in den USA und können solche grundsätzlich auch im bewerbungsverfahren zum Einsatz kommen. Microsoft erfüllt die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Art 44 ff DSGVO durch Abschluss von sogenannten EU-Standardvertragsklauseln. Die Datenschutzbestimmungen von Microsoft können Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abrufen.

(7) Auch weitere von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten für uns verarbeiten, wenn diese hinreichende Garantien für die Sicherheit der Daten bieten (z.B. Cloud-Dienste, IT-Dienstleister/innen, Druckerei, Versand von Newslettern bzw Poststücken).

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

(1) Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Regelmäßig werden Ihre Daten innerhalb von sieben Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

(2) Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, Sie uns aber für die weitere Speicherung Ihrer Daten Ihre Einwilligung erteilt haben („Bewerberpool“), speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, höchstens jedoch für 12 Monate ab Beendigung des Bewerbungsverfahrens. Bei konkretem Anlass können wir Ihre Daten auch zum Zwecke der Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche für einen längeren Zeitraum speichern.

(3) Sollten Sie Ihre Bewerbung vor Beendigung des Bewerbungsverfahrens zurückziehen, so werden die gespeicherten Daten für den Zeitraum des noch laufenden Bewerbungsprozesses gesperrt und nach Ablauf von sieben Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens endgültig gelöscht.

(4) Sofern Sie Ihr Kandidatenprofil nicht mehr nutzen und keine Einwilligung in die längere Datenspeicherung im Bewerberpool erteilt haben, werden die Daten innerhalb von sieben Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

(5) Sie selbst können ein Löschbegehren stellen oder die Verarbeitung einschränken lassen.

(6) Den Impfstatus bewahren wir auf, solange er (nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften) als gültiger Nachweis gilt.

(7) Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein und ein Dienstvertrag zwischen Ihnen und der FH Wien der WKW abgeschlossen werden, werden Ihre Daten in den Personalakt übernommen und zum Zweck der Erfüllung des Dienstvertrages sowie der damit zusammenhängenden gesetzlichen Verpflichtungen der FH Wien der WKW verarbeitet. Sie erhalten dann noch gesondert ergänzende datenschutzrechtliche Informationen.

7. Welche Rechte stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu?

(1) Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogenen Daten über Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden, wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

(2) Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung oder auf Löschung Ihrer Daten. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

(3) Sie haben weiterhin das Recht, nicht einer auf ausschließlich automatisierter Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine ausschließlich automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Entscheidungsfindung.

(4) Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 l.it. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(5) Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. In Österreich ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, zuständig.

(6) Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich per E-Mail an datenschutz@fh-wien.ac.at an uns wenden. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben bzw. ergreifen werden.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

9. Was passiert, wenn Sie Ihre Online-Bewerbung unterbrechen?

Das Erstellen Ihrer Online-Bewerbung können Sie jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Zu diesem Zweck werden auf der Plattform technisch notwendige Cookies eingesetzt. Während des

Bewerbungsprozesses findet eine Datenübertragung an jobbase.io statt. D.h. von Ihnen bereitgestellten Daten zum Anlegen des Benutzerkontos sowie hochgeladene Dokumente werden in jobbase.io erfasst. Die Daten bleiben auch dann erfasst, wenn Sie eine Bewerbung unterbrechen und/oder nicht abschließen. In diesem Fall wird Ihre Bewerbung als unvollständig markiert und die Daten bleiben für unser Unternehmen einsehbar.

Ihre Daten, die Sie im Rahmen der Online-Bewerbung angegeben haben, können Sie in Ihrem Kandidatenprofil jederzeit einsehen, bearbeiten oder aktualisieren.

Sollten Sie Ihre Bewerbung nicht abschließen, erhalten Sie 2 Tage nach Anlage der Bewerbung eine automatische Nachricht mit der Erinnerung, Ihre Bewerbung abzuschließen. Schließen Sie die Bewerbung auch danach nicht ab, so werden die gespeicherten Daten nach Ablauf von sieben Monaten endgültig gelöscht.

Sofern Sie in Ihrem Kandidatenprofil keine weiteren Änderungen vornehmen, beispielsweise eine laufende Bewerbung abschließen, eine neue Bewerbung starten oder die Daten einer bestehenden Bewerbung ändern, werden Ihre Daten innerhalb von sieben Monaten nach Beendigung des letzten aktiven Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Sie selbst können für Ihr Kandidatenprofil und Ihre Bewerbungsunterlagen jederzeit ein Löschbegehren stellen. Nachdem das Löschbegehren gestellt wurde, werden Sie über das genaue Löschdatum informiert und Ihre Daten werden nach den festgelegten Bedingungen dieser Datenschutzrichtlinie automatisch gelöscht.

Stand: 08/2021